Boletus	Jahrg. 12	Heft 2	1988, erschienen 1989	S. 53 und 54

THOMAS SCHULTZ

Aus der Tätigkeit der Fachgruppe Mykologie Wernigerode/Harz

Als sich im April 1986 Pilzfreunde aus dem Kreis Wernigerode zusammenfanden und die Fachgruppe Mykologie gründeten, wurde ein Arbeitsprogramm beschlossen, in dessen Mittelpunkt die pilzfloristische Erforschung des Kreises Wernigerode steht.
Die Erfassung betrifft in erster Linie die seltenen oder tendenziell rückläufigen Arten. Vom Fachgruppenleiter wurde eine Liste seltener oder rückläufiger Arten zusammengestellt, welche als Orientierungshilfe dient. Wenn man nun nach fast zweijähriger Tätigkeit eine erste Zwischenbilanz zieht, so kann man feststellen, daß die bisherige Tätigkeit eine ganze Reihe neuer Erkenntnisse gebracht hat.

Zu den interessantesten Funden 1986 zählten u. a.:
Sowerbyella densireticulata MORAVEC, leg. T. SCHULTZ, det. Dr. D. BENKERT. Hierbei handelt es sich um einen Erstnachweis für die DDR. *Lactarius scrobiculatus* (SCOP.: FR.)., leg./det. T. SCHULTZ, rev. Dr. H. DÖRFELT, ein Erstnachweis für den Harz. *Aspropaxillus giganteus* KÜHNER & MRE., *Battarraea phalloides* PERS. (Fundort publiziert im Mykologischen Mitteilungsblatt 1983 von RICHTER und MÜLLER), *Camarophyllus pratensis* (PERS.: FR.) KUMM., *Clavulinopsis helveola* (PERS.: FR.) CORNER, *Geastrum fornicatum* (HUDS.) HOOK., *Gyrodon lividus* (BULL.: FR.) SACC., *Gyromitra infula* (SCHAEFF.: FR.) QUÉL., *Hygrocybe coccinea* (SCHAEFF.: FR.) KUMM., *Hygrocybe psittacina* (SCHFF. ex. FR.) WÜNSCHE, *Pterula multifida* E. P. FRIES ex. FR., *Suillus tridentinus* (BRES.) SING.

1987 wurden insgesamt 94 Funde erfaßt, dabei handelt es sich um 80 Arten. Bemerkenswert waren folgende Funde:
Boletus pulverulentus OPAT., *Cantharellus cibarius var. amethystea* QUÉL., *Cantharellus friesii* QUÉL., *Clavariadelphus ligula* (SCHAEFF.: FR.) DONK, *Ganoderma lucidum* (FR.) P. KARST., *Geopyxis flavidula* VEL., *Gyromitra ancilis* (PERS.: FR.) KREISEL, *Hygrocybe unguinosa* (FR.) KARST., *Hygrophorus russula* (SCHAEFF.: FR.) QUÉL., *Inocybe boltonii* HEIM., *Lactarius picinus* FR. sensu QUÉL., *Lentodiopsis dryina* (PERS.: FR.) KREISEL, *Ramaria abietina* (PERS.: FR.) QUÉL., *Tarzetta cupularis* (L.) LAMBOTTE.

Über jeden interessanten Fund wird eine Kerblochkarte angelegt. Zu den Angaben auf dieser Karte gehören u. a. Fundort, wichtige Standortangaben wie Begleitflora, geologischer Untergrund, Höhenlage, weiterhin Funddatum, Finder usw. Die Meßtischblattnummer und der Quadrant werden ebenfalls erfaßt. Einige dieser Angaben werden am Kartenrand verschlüsselt. Dadurch ist es z. B. möglich, Funde aus einem bestimmten Quadranten schnell herauszufinden. Für die genaue Einordnung der Fundorte steht ein kompletter Satz Meßtischblätter des Kreises Wernigerode zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um neue top. Karten (AV). Von den meisten Funden werden Fotos oder Farbdiapositive gefertigt. Die Exsikkate der Funde werden im Herbar der Fachgruppe hinterlegt. Einmal monatlich erscheint ein hektographiertes Informationsblatt für alle Fachgruppenmitglieder und Interessenten. Es werden in dieser Schrift interessante Funde, Erfahrungen und Meinungen der Fachgruppenmitglieder veröffentlicht. Dem Gedanken- und Erfahrungsaustausch mit anderen Fachgruppen messen wir große Bedeutung bei. 1987

gab es mit der Fachgruppe Mykologie Haldensleben zwei Erfahrungsaustausche. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurden seit Bestehen der Fachgruppe vier Pilzausstellungen durchgeführt, die von fast 4000 Besuchern gesehen wurden. Zur Zeit arbeiten 12 Pilzfreunde aktiv in der Fachgruppe mit. Einmal monatlich treffen sich die Mitglieder zum Fachgruppenabend und in den Monaten Mai bis November findet monatlich eine gemeinsame Exkursion statt. Die Fundauswertung erfolgt gemeinsam. Um eine Fundübersicht zu erhalten, werden Fundlisten erstellt. Für die Bestimmungsarbeit stehen zwei Mikroskope zur Verfügung. Die pilzfloristische Tätigkeit dient der Erweiterung der Kenntnisse über die heimische Pilzflora. Durch Langzeitbeobachtungen sollen Veränderung der Pilzflora erkannt werden. Die Möglichkeit, pilzfloristisch interessante Gebiete, zu Flächennaturdenkmalen zu erklären, wird stärker als bisher genutzt werden. Die Erstellung einer kompletten Liste der Pilzflora des Kreises Wernigerode ist eines der Ziele, die ab 1988 in Angriff genommen werden.

Abb. Fachgruppen-Exkursion 1987 (Heers bei Blankenburg); Foto: T. SCHULTZ

Anschrift des Verfassers:

T. SCHULTZ, Otto-Grotewohl-Str. 9, Wernigerode/Harz, DDR – 3700

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Boletus - Pilzkundliche Zeitschrift

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: 12

Autor(en)/Author(s): Schultz Thomas

Artikel/Article: Aus der Tätigkeit der Fachgruppe Mykologie Wernigerode/Harz 53-54